

INPP, KISS, EDU-Kinestetik etcpp..

Beitrag von „Melosine“ vom 5. Januar 2005 13:48

Zitat

Kinder wollen in aller Regeln ihren Eltern gefallen. Wie fühlt sich denn das Kind, wenn es merkt, dass die 3. Therapie wieder nicht anspricht? Kann es trennen, dass es selbst keine Schuld hat, sondern die Therapie oder sogar die Therapiewahl der Eltern?! Und warum werden selbst obskure Therapien oft erstmal ansprechen: Weil die Kinder ihre Eltern nicht enttäuschen wollen und sich deswegen mehr ins Zeugs legen. Wenn sie es aber auf Dauer einfach nicht können, endet das Ganze im Fiasko für das Kind.

Dahinter würde ich gerne mindestens drei Ausrufezeichen setzen!!!
Diesen Aspekt sollte man sich immer vor Augen halten.

LG, Melosine

P.S.: Um nicht missverstanden zu werden: damit ist nicht gemeint, dass alternative Therapien nie gut seien oder helfen könnten!